

# GV Hohwacht

Sitzung vom 6.12.2017

Seite 185

in Hohwacht, Bürgertreff (Lesehalle)

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 186 bis 194  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Matthias Potrafky	13.
2. Jürgen Bakker	14.
3. Wolfgang Bünjer	15.
4. Christoph Bünz	16.
5. Iris Dencker	17.
6. Carsten Kühl	18.
7. Karsten Kruse	19.
8. Wolfgang Lilienthal	20.
9. Karin Schöning	b) nicht stimmberechtigt
10. Volkmar Thiele	1. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
11.	2. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
12.	3. Frau Sylvia Kaewel
	4. Herr Schekahn / KN
	5. 11 Zuhörer(innen)
	6.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 24.11.2017 auf Mittwoch, den 6.12.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

### **Tagesordnung :**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (12.09.2017)
3. Einwohnerfragestunde
4. 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 17 in der Gemeinde Hohwacht
  - Abwägung
  - Satzungsbeschluss
5. Erschließungsvertrag für das Bebauungsplangebiet Nr. 20 „Am Dünenweg“
6. Straßenreinigungssatzung - Änderungen nach Straßenausbau/Erschließung
7. Barrierefreie Bushaltestellen
8. Jahresrechnung 2016 „Gemeinde“
9. Wirtschaftsplan 2018
10. Erhöhung der Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
11. Einnahme/Ausgabeplan 2018 der Feuerwehr Hohwacht-Neudorf
12. Haushaltssatzung 2018
13. Niederschlagswasserbeseitigung - Abrechnung 2016 und Gebührenkalkulation
14. Spenden
15. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön
16. Genehmigung von Eilentscheidungen
  - Erdbau- Entwässerung u. Versorgungsarbeiten in Haßberg
  - Leerrohr für Breitband
17. Schöffenwahl 2018
18. Einwohnerfragestunde
19. Verschiedenes

### **Nicht öffentlich:**

20. Personalangelegenheiten
21. Bauanträge/Bauangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Bürgermeister Potrafky beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

TOP 13 a: Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht (Beitrags- und Gebührensatzung), 6. Nachtrag

TOP 16 a: Auftrag zur Vorplanung der Parkplatzfläche B-Plan Nr. 20

TOP 16 b: Schenkeldeich; Sachstand und Vorarbeiten

- 10 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 20 + 21 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich der Bürgermeister bei Frau Sylvia Kaewel für die geleistete Arbeit, überreicht ihr einen Blumenstrauß und verabschiedet sie.  
Frau Kaewel gibt das Mandat aufgrund eines Umzuges nach Lütjenburg auf.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 20 und 21 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 10 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (12.09.2017)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2017 wird genehmigt.

- 10 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Herr Kühl fragt an, ob der Kosten- und Zeitrahmen für die Baumaßnahme „Straßenbau in Haßberg“ eingehalten wird. Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass vertraglich zugesichert ist, die Arbeiten bis zum 31.01.2018 abzuschließen; es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Arbeiten – bis auf kleine Restarbeiten – noch vor Weihnachten fertig werden, sofern die Wetterlage dies zulässt.

4. 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 17 in der Gemeinde Hohwacht

- Abwägung

- Satzungsbeschluss

Die Anregungen und Hinweise mit der jeweiligen Abwägungsempfehlung und die Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 sind bereits zur Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 21.11.2017 als Vorlagen zugegangen und beraten worden.

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass der B-Plan Nr. 17 ein Sondergebiet „Wohnen und Ferienwohnen“ festsetzt.

Bürgermeister Potrafky ruft die einzelnen Punkte der Anregungen und Hinweise sowie die Abwägungsvorschläge der lfd. Nrn. 1 – 12 auf, fragt dann jeweils nach Wortmeldungen, bevor dann jeweils eine Einzelabstimmung erfolgt.

Über die lfd. Nrn. 1 – 12 der Abwägungsempfehlungen wird jeweils einzeln beschlossen:

Die Abstimmungsergebnisse für die lfd. Nrn. 1 – 12 ergeben jeweils 9 Stimmen dafür.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass von folgenden Trägern öffentlicher Belange keine Stellungnahme abgegeben worden ist:

- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein
- Hansewerk AG
- Hansewerk Natur GmbH
- Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Landesamt für Denkmalpflege
- Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
- Stadtwerke Lütjenburg aöR

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die während der zweiten erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit dem Ergebnis gem. anliegender Zusammenstellung geprüft.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 17, 3. Änderung für das Gebiet „Holtkoppel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

- 9 dafür -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Bakker von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5. Erschließungsvertrag für das Bebauungsplangebiet Nr. 20 „Am Dünenweg“

Bürgermeister Potrafky verweist auf die Beratung im Bau- und Wegeausschuss und verliert die beschlossenen Änderungen.

Die Gemeindevertretung beschließt, auf der Basis der vorliegenden Vertragsfassung den Erschließungsvertrag mit den im Bau- und Wegeausschuss beschlossenen Ergänzungen / Anmerkungen abzuschließen.

- 10 dafür -

6. Straßenreinigungssatzung - Änderungen nach Straßenausbau/Erschließung

Bürgermeister Potrafky verweist auf die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss.

Er verliert die Änderungen, die in den Anlagen durch den Bau- und Wegeausschuss beschlossen worden sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Bau- und Wegeausschuss vorgenommenen Änderungen in die Straßenreinigungssatzung der Stadt Lütjenburg, Teil II, aufzunehmen. Die Stadt Lütjenburg wird gebeten, die Straßenreinigungssatzung entsprechend zu ändern.

- 10 dafür -

7. Barrierefreie Bushaltestellen

Bürgermeister Potrafky verweist auf die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss. Er erläutert ausführlich den Sachverhalt und trägt vor, dass es sinnvoll wäre, die Bushaltestelle am Berliner Platz, die in der Kategorie II einzuordnen wäre, als Erstes herzustellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 40.000,-- € wurden in den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 bereits aufgenommen. Die Förderquote für das Jahr 2018 beträgt voraussichtlich 25 %.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die in der Gemeinde Bushaltestellen sind gemäß der beiliegenden Anlage des Kreises Plön zu klassifizieren.
2. Die Bushaltestelle „Berliner Platz“ soll als erste umgebaut werden.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, das für die planerische Umsetzung nötige Planungs-/Ingenieurbüro einzuschalten.

- 10 dafür -

#### 8. Jahresrechnung 2016 „Gemeinde“

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Schöning, trägt kurz das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes für den Jahresabschluss 2016 vor. Sie teilt mit, dass die Belegprüfung am 20.11.2017 im Amt erfolgte. Beanstandungen haben sich dabei nicht ergeben. Herr Lilienthal ergänzt die Ausführungen und teilt mit, dass Ursachen für den Sollfehlbetrag im wesentlichen die hohen Schulkostenbeiträge, aber auch Geschäftsausgaben für die Berechnung der Ausbaubeiträge und der Bauleitplanung sowie der Rechtsberatungskosten für Rechtsstreitigkeiten sind.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 214.735,62 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 179.581,05 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2016.

- 10 dafür -

#### 9. Wirtschaftsplan 2018

Bürgermeister Potrafky verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss und erläutert kurz die wesentlichen Kerninhalte des Wirtschaftsplanes 2018.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2018 nebst dem Wirtschaftsplan. Die Zusammenstellung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

#### 10. Erhöhung der Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Bürgermeister Potrafky erläutert kurz den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich ab 01.01.2018 mit einem Drittel an den vom Kreis Plön anerkannten laufenden Geldleistungen gem. § 23 Abs. 2 SGB VIII zu beteiligen.

- 10 dafür -

#### 11. Einnahme/Ausgabeplan 2018 der Feuerwehr Hohwacht-Neudorf

Die Gemeindevertretung nimmt den Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr zur Kenntnis.

#### 12. Haushaltssatzung 2018

Bürgermeister Potrafky verweist auf die ausführlichen Beratungen in der Sitzung des Finanzausschusses. Sodann erläutert er insbesondere die Ansätze der allgemeinen Finanzwirtschaft sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben.

Frau Schöning ergänzt, dass der Finanzausschuss empfohlen hat, in § 4 der Haushaltssatzung den Betrag von 4.000,-- € auf 5.000,-- € zu erhöhen.

Die Gemeindevertretung erlässt die Haushaltssatzung (mit der vorgenannten Änderung) nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 und stimmt dem Investitionsprogramm bis 2021 zu. Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2018 beigelegt.

- 10 dafür -

### 13. Niederschlagswasserbeseitigung - Abrechnung 2016 und Gebührenkalkulation

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass das Jahr 2016 mit einem Unterschuss in Höhe von 8.828,28 € abschließt. Nach der Kalkulation ergibt sich eine kostendeckende Gebühr in Höhe von 32,65 €/BE. Der Finanzausschuss hat empfohlen, die Gebühr auf 33,-- €/BE zu erhöhen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung des Jahres 2016 zur Kenntnis und beschließt, die Gebühr auf 33,-- € pro Berechnungseinheit ab dem 01.01.2018 neu festzusetzen.

- 10 dafür -

#### 13. a) Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht (Beitrags- und Gebührensatzung), 6. Nachtrag

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht (Beitrags- und Gebührensatzung), 6. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

### 14. Spenden

Bürgermeister Potrafky verliest die gewährten Spenden und den Verwendungszweck.

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2016 gewährten Zuwendungen zur Kenntnis. Die Zuwendungen und Verwendungszwecke sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

- 10 dafür -

### 15. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön

Bürgermeister Potrafky verweist auf den vorliegenden Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes.

Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der unvermuteten Kassenprüfung des Kurbetriebes der Gemeinde Hohwacht durch das Gemeindeprüfungsamt zur Kenntnis.

- 10 dafür -

### 16. Genehmigung von Eilentscheidungen

#### - Erdbau- Entwässerung u. Versorgungsarbeiten in Haßberg

#### - Leerrohr für Breitband

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass aufgrund von bislang unbekanntem Leitungen im Erdreich eine Angleichung erforderlich ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 13.686,34 €.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Nachtragsangebot für die Mehrkosten in Höhe von 13.686,34 € zu.

- 10 dafür -

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass von der Kreuzung Kranichring bis zum Hof Ewers ein Leerrohr für die Breitbandversorgung gelegt werden soll. Die Kosten belaufen sich auf knapp 8.000,-- €. Sodann gibt er einen Überblick über die Versorgung des Gemeindegebietes mit Breitband.

Die Gemeindevertretung stimmt zu, dass ein Leerrohr für Breitband in Höhe von ca. 8.000,-- € für die Strecke von der Kreuzung Kranichring bis zum Hof Ewers verlegt wird.

- 10 dafür -

#### 16. a) Auftrag zur Vorplanung der Parkplatzfläche B-Plan Nr. 20

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass es erforderlich ist, nunmehr eine Vorplanung für den Parkplatz im Bereich des B-Planes Nr. 20 vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, ein Planungsbüro für die Vorplanung des Parkplatzes im Bereich des B-Planes Nr. 20 zu beauftragen.

- 10 dafür -

#### 16. b) Schenkeldeich; Sachstand und Vorarbeiten

Bürgermeister Potrafky trägt vor, dass es erforderlich ist, aus Küstenschutzgründen zur Seeseite hin einen Geotextilwall einzubauen. Hierzu muss ein Vertrag noch formuliert werden. Eine Kostenerstattung wird durch den Investor erfolgen.

Er teilt mit, dass als Hochwasserschutzmaßnahme die Errichtung eines Schenkeldeiches geplant ist. Das Land Schleswig-Holstein wird sich mit 90 % an den Kosten dafür beteiligen.

Er erläutert den Verlauf des Schenkeldeiches von Neuhäuser hinter Seaside bis zum Gebäude Edeka Alpen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 430.000,- € , davon trägt die Gemeinde 10 %.

Es ist erforderlich, für diese Baumaßnahme eine Umweltverträglichkeitsprüfung und eine FFH-Prüfung vorzunehmen sowie einen landschaftspflegerischen Begleitplan zu erstellen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, ein geeignetes Planungsbüro für die erforderlichen Maßnahmen (UVP, FFH-Prüfung und landschaftspflegerischer Begleitplan) zu beauftragen. Der Auftrag soll erfolgen, sobald die Genehmigung des Landes zur Errichtung des Schenkeldeiches vorliegt.

- 10 dafür -

#### 17. Schöffenvwahl 2018

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass im nächsten Jahr Bürger/innen für die Schöffenvwahl vorgeschlagen und gewählt werden können.

#### 18. Einwohnerfragestunde

- Herr Hutzfeldt fragt an, an wen die Bescheide für die Straßenreinigung im Kranichring (2. Bauabschnitt) ergehen werden. Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass die Bescheide an die jeweiligen Eigentümer ergehen. Dies gilt auch für unbebaute Grundstücke.
- Herr Hutzfeldt regt an, zur Erinnerung an die ehemalige Grundschule nach Abschluss der Bauarbeiten auf dem ehemaligen Schulgelände einen Schaukasten aufzustellen. Er bietet an, sich um den Inhalt des Schaukastens zu kümmern.  
Bürgermeister Potrafky begrüßt den Vorschlag und wird zum gegebenen Zeitpunkt ein Gespräch mit dem Investor führen.
- Herr Kühl stellt eine Anfrage zu den Kosten des Straßenbaues und zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Bürgermeister Potrafky trägt vor, dass die Gemeinde zunächst auf die Erstellung von Bescheiden für die Straßenausbaubeiträge verzichtet, so lange, bis der Landtag das laufende Verfahren für eine Neuregelung entschieden hat. Er führt aus, dass auch für den Weiterbau der Straßenbaumaßnahmen und Regenwasserkanalisation in der „Vogelsiedlung“ zunächst Klarheit herrschen muss.

#### 19. Verschiedenes

- Herr Thiele berichtet ausführlich über die wesentlichen Kerninhalte der 9. Klimakonferenz.
- Herr Thiele teilt mit, dass der Einsatz des Bürgermobiles gut angelaufen ist und dass jeweils drei bis vier Personen montags die Tour nutzen.

Bürgermeister Potrafky ergänzt die Ausführungen und würde sich freuen, wenn weitere Personen das Angebot der Gemeinde annehmen.

- 192 -

- Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass
  - es beabsichtigt ist, aufgrund eines Antrages eine Straßenbeleuchtung in Neudorf an der Bushaltestelle zu errichten; hierzu sollen drei Leuchten von Haßberg dorthin versetzt werden,
  - er Minister Habeck wegen Nutzung der Geothermie angeschrieben hat,
  - berichtet über ein Behördengespräch hinsichtlich der Errichtung des Naturerlebnispfades, verbunden mit der Schließung der Radwegelücke an der Kreisstraße K 45; die Maßnahme wird grundsätzlich von den Behördenvertretern begrüßt; sie dient dem Naturschutz, unter anderem durch Besucherlenkung, der touristischen Erschließung und der Schulwegsicherung,
  - weist darauf hin, dass die Weihnachtsfeier für die Senioren am 17.12.2017 stattfindet,
  - in der Waldstraße eine Tempobegrenzung auf 30 km/h festgesetzt worden ist; es wird geprüft, ob für den Reiherstieg eine 30 km/h-Zone eingerichtet werden kann,
  - stellt ausdrücklich fest, dass – abweichend von der bisherigen Planung hinsichtlich der Niederschlags- und Schmutzwasserkanalisation – die „Vogelsiedlung“ zunächst zurückgestellt wird und dass als nächster Bauabschnitt im Eckrehm weiter gearbeitet werden soll. Anfang April wird eine Einwohnerinformation dazu erfolgen.



Protokollführer: